

Zusammenarbeit klappt hervorragend



Reibungslos verlief die Jahresabschlussübung von Wollbachs Feuerwehr und DRK in Egisholz.
Foto: Anika Lenke

(len). An einem anspruchsvollen Brandobjekt absolvierte die Feuerwehrabteilung Wollbach ihre alljährliche Abschlussübung in Egisholz.

Angenommen wurde ein Brand in einem Kellerraum, in dem sich unter anderem die Technik der Photovoltaik-Anlage befindet. Anfang des Jahres wurde die Abteilung durch Andreas Winter über Photovoltaik-Anlagen aufgeklärt, sagte Abteilungskommandant Gerhard Probst. Nun konnten die 28 aktiven Feuerwehrleute das Gelernte in die Praxis umsetzen.

Zwei Atemschutztrupps hatten die Aufgabe, das Feuer unter Kontrolle zu bekommen und vor allem die zwei vermissten Personen aus den verrauchten Räumen zu schaffen. Die Wasserversorgung wurde vom Brandteich aus aufgebaut. Unterstützt wurden die Wehrleute von zehn Mitgliedern der Jugendfeuerwehr, sodass das Feuer schnell gelöscht werden konnte. Der DRK-Ortsverein Wollbach übernahm die Versorgung der Verletzten. Auf der Suche nach weiteren Verletzten erlitt eine Feuerwehrfrau unter Atemschutz einen - zum Glück gespielten - Stromschlag. Diese wurde so schnell wie möglich aus dem Gebäude gebracht und von den Rettungssanitätern behandelt.

Einsatzleiter Gerhard Probst war zufrieden und lobte die Zusammenarbeit der beiden Organisationen.